

**Obstbau aktuell****25/2023****26. Mai 2023**

Kirschenfliege, Kirschenläuse und KEF

Bitte planen Sie Ihre Insektizidstrategie in punkto [Kirschenfliegen](#), Kirschenläuse und [KEF](#). Aufgrund der kühlen Witterung im Frühjahr ist die Kirschessigfliege zurzeit auf einem sehr niedrigen Niveau. Durch die nassen Böden und derzeitigen noch unbeständige eher feuchten Witterung kann sich dies aber schnell ändern und eine gefährliche Population aufbauen. Bitte beachten Sie auch das [Mittellandbulletin Nr. 8](#).

Fruchtmonilia, Bitterfäule und Sprühflecken

Trotz mehrheitlich, gedeckter Kulturen sollte nach diesem nassen Frühjahr, der Stabilität der Früchte für die Vermarktung besonderes Augenmerk geschenkt werden. Bitte beachten Sie das aktuelle [Mittellandbulletin Nr. 8](#)

Ertragsstabilisierende Massnahmen bei Kirschen und Zwetschgen

In dieser heiklen Fruchtentwicklungsphase sollte auch der optimalen Versorgung der Blätter und des gesamten Baumes besonders Sorge getragen werden. Div. Stickstoffbetonte Flüssigdünger sind hier angebracht.

Formierungsmassnahmen und Sommerbehandlung



■ Sommerbehandlung an Kernobstjungbäumen

In frisch gepflanzten Anlagen können jetzt schwache, zum Auskahlen an der Basis neigende vorzeitige Seitentriebe noch zurückgeschnitten werden. Der Rückschnitt erfolgt um ca. die Hälfte der Trieb länge.

In 1- und 3-jährigen Anlagen die Konkurrenztriebe unmittelbar hinter der Triebspitze am Mitteltrieb jetzt im krautigen Zustand ausbrechen oder pinzieren. Dies fördert die Triebbildung und Garnierung (Seitentriebbildung) im unteren Baumbereich. Und beugt einer Überbauung der Baumspitze vor.

Nur bei trockener Witterung! (Feuerbrand!)



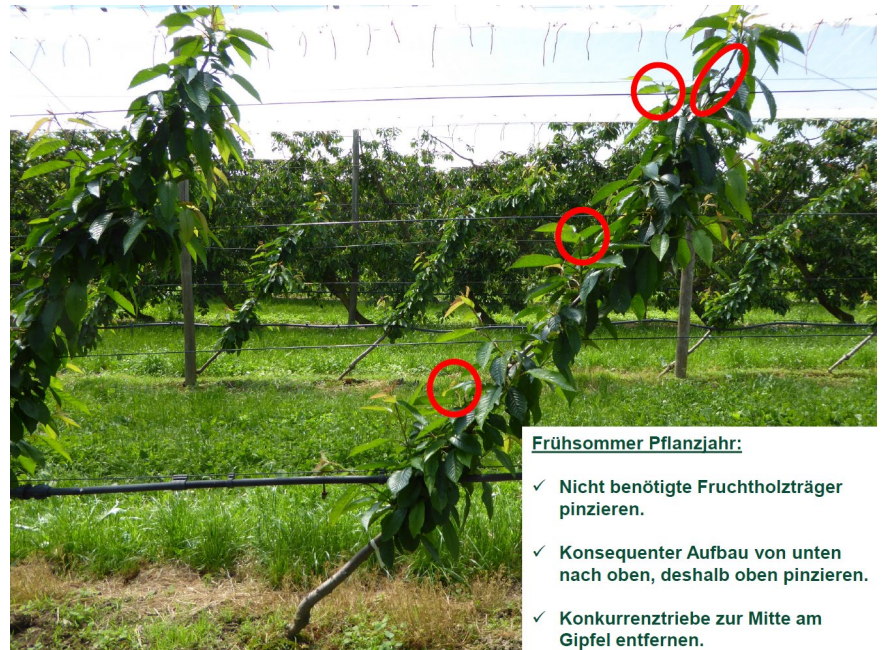
■ Sommerbehandlung an Kirschenjungbäumen

Stamm bis auf **Kniehöhe von 50 – 60 cm aufputzen**. Neue **Seitentriebe am Mitteltrieb ab 10 cm Länge** mit Zahnstocher, Wäscheklammern oder Astfix **flachstellen**. Nach 2 bis 3 Wochen **diese Klammern oder Gewichte an die Triebspitze umhängen**.

Die 3 bis 4 grünen Neutriebe (Konkurrenztriebe) **direkt hinter der Fortsetzung des Mitteltriebes und am Mitteltrieb bei 20 – 30 cm Länge mit der Schere auf 7 - 8 cm wegpinzieren**.

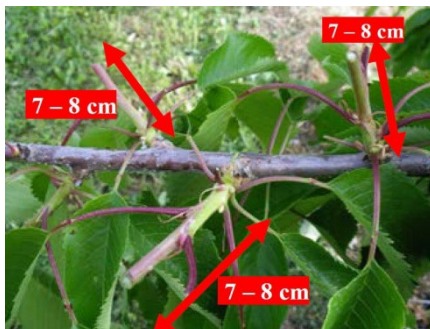
Als Reaktion folgt: entweder erneuter Durchtrieb eines schwachen, flachen Triebes mit Blütenknospen oder durch Ausbildung eines Bukettriebes.

Auch können die 3 bis 4 grünen Neutriebe, Konkurrenztriebe unmittelbar hinter der Triebspitze am Mitteltrieb jetzt im krautigen Zustand ausgebrochen werden, vor allem wenn nicht ausgeknospet wurde. Dies fördert die Triebbildung und Garnierung (Seitentriebbildung) im unteren Baumbereich.



Frühsommer Pflanzjahr:

- ✓ Nicht benötigte Fruchtholzträger pinzieren.
- ✓ Konsequenter Aufbau von unten nach oben, deshalb oben pinzieren.
- ✓ Konkurrenztriebe zur Mitte am Gipfel entfernen.



Stummelschnitt zur Blütenknospenbildung (auch an Ertragsbäumen)

Einjährige **Konkurrenztriebe und aufrechtwachsende Neutriebe auf den Fruchttästen/Seitentästen** zu deren Garnierung **auf Zapfen von 7 - 8 cm Länge mit der Schere einkürzen (pinzieren)**. Wenn zu kurz **dörft dieser ein**.

Pinzieren = Einkürzen im grünen, krautigen Zustand.

Starkwachsende zum Baumaufbau benötigende Seitentriebe am Mitteltrieb an der Spitze pinzieren um diese vorübergehend zu stoppen und untere oder zurückgebliebene zu fördern.



■ Sommerbehandlung an Zwetschgenjungbäumen (Mairiss)

Stummelschnitt bzw. Stummelriss der aufrechtwachsenden Ständertriebe auf waagrechten Fruchttästen. Dabei werden diese bei einer Länge von 20 bis 30 cm grösstenteils herausgerissen. Wo Verkahlungen der Fruchttäste drohen, lässt man von den Ständertrieben ab und zu einen 5 bis 10 cm langen Zapfen stehen. Dieser Zapfen treibt wieder nach, jedoch schwächer und mit waagrechten Kurztrieben, die bereits Blütenknospen ansetzen.



■ Mairiss bei jungen Zwetschgenbäumen

In 1- und 2-jährigen Anlagen jetzt die 2-3 krautigen Konkurrenztriebe, die unmittelbar unterhalb der Fortsetzung austreiben entfernen. Auch können diese über den Daumen abgebrochen werden, so dass ein kleiner Zapfen entsteht. Diese frühe Sommerbehandlung fördert einen weiteren Austrieb mit kurzem, waagrecht Fruchtholz.

Nachrichten aus dem Verband

Offene Beiträge VAOP

Im Namen der Kassiererin des VAOP, Esther Wagner möchte ich an noch ausstehende Beiträge und Rechnungen des VAOP erinnern. Bitte zahlen Sie Rechnungen nach Rücksprache mit Esther Wagner wagner.me@yetnet.ch.

Qualitätswettbewerb für Kirschen

■ Anmeldung zum Qualitätswettbewerb Kirschen

Bitte Anmeldung beim Sekretariat: Bauernverband Aargau BVA, "Kirschenwettbewerb", Im Roos 5, 5630 Muri, bei **Fredi Siegrist**, fredi.siegrist@bvaargau.ch **Anmeldeschluss Freitag 7. Juni**

Weitere Termine

■ [Breitenhoftagung](#) am 04.Juni. 2023, ab 9:30 Uhr

■ [Cider-Exkursion "Ebbelwoi"](#) nach Süddeutschland, am 02. bis 04. August 2023, Anmeldeschluss 30.Juni

Organ:

Verband Aargauer Obstproduzenten www.vaop.ch

Sekretariat: Bauernverband Aargau BVA, Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 460 50 52, fredi.siegrist@bvaargau.ch

Impressum

Landwirtschaftliches Zentrum LIEBEGG, Obstbau,
Andreas Klöppel,

Liebegg 1, 5722 Gränichen
www.liebegg.ch,

Tel. 062 855 86 38/39, Fax 062 855 86 88.
andreas.kloepfel@ag.ch